

Macht und Herrschaft revisited

Autonomes Tutorium an der Universität zu Köln; Wintersemester 2017/2018

S203 – Gebäude 332 („Alte Mensa“); Universitätsstraße 16a – 50937 Köln

Dienstags // 18:00 Uhr // Start 17.10.2017

Inhalt:

Das Autonome Tutorium „*Macht und Herrschaft revisited*“ befasst sich mit der Entstehung, den Wirkmechanismen und den aktuellen Ausprägungen verschiedener Macht- und Herrschaftsformen in modernen Gesellschaften. Ausgehend von einer sozialphilosophischen Betrachtung von Herrschaft, ihren Unterdrückungspotentialen und ihren historischen Entstehungszusammenhängen, sollen in den Einzelsitzungen verschiedene Perspektiven auf Macht und Herrschaft kennengelernt, in Bezug gesetzt und gemeinsam erörtert werden. So soll unter anderem den Fragen nachgegangen werden, welche Rollen Macht und Herrschaft in heutigen Gesellschaft spielen, auf welcher unterschiedlichen Weise sie zu Tage treten, wie sie wirken und welche Folgen sie haben.

Aufbau und Mitgestaltung durch die Teilnehmenden:

Ziel des Autonomen Tutoriums ist es, die Teilnehmenden dazu zu ermutigen, sich in einem basisdemokratischen Rahmen eigenständig mit dem Themenkomplex zu beschäftigen. Anhand des unten aufgeführten Seminarplans sollen die Einzelsitzungen weitgehend frei durch die Teilnehmenden gestaltet werden, um eine an den Interessen der Teilnehmenden orientierte Schwerpunktsetzung und eine selbstständige Auseinandersetzung mit der Literatur zu ermöglichen. Hierdurch soll im Sinne einer „Uni von unten“ dem üblichen universitären Curriculum sowohl in der Form als auch im Inhalt ein alternatives Verständnis von universitärem Lernen entgegengesetzt werden.

Es ist zudem angedacht, dass im Rahmen des Tutoriums eine gemeinsame Ergebnissicherung der diskutierten Themen erfolgen soll. Vorstellbar wäre beispielsweise eine Zusammenfassung der Einzelsitzungen in einem eigenen Reader oder die Organisation einer öffentlichen Podiumsdiskussion zum Themenkomplex.

Das Tutorium wird so gestaltet, dass für die Teilnahme keinerlei spezifischen Vorkenntnisse erforderlich sind. Die Teilnahme ist daher offen für Studierende aller Fachrichtungen und Semester sowie für Personen außerhalb des universitären Kontexts.

Um den Text für die erste Sitzung zu erhalten und uns die Organisation zu erleichtern, **bitten wir um eine formlose Anmeldung per E-Mail (rec-at@gmx.de)**. Die weitere Literatur wird im Rahmen des Seminars zur Verfügung gestellt. Kurzentschlossene können selbstverständlich einfach so dazu kommen.

Wir freuen uns auf Euch und Eure eigenen Ideen und Anregungen!

Vorläufiger Seminarplan

1. Orga und Input zu Weber (17.10.2017)

Vorstellung Seminarplan & Konzept der partizipativen Sitzungsgestaltung.

Literatur:

Weber, Max (2014): *Wirtschaft und Gesellschaft. Soziologie*, unvollend. Orig. v. 1919-1920, Max Weber-Studienausgabe: Band I/23, Tübingen: Mohr Siebeck, S. 38 + 152–176.

2. Orga und Kritik an Weber (24.10.2017)

Vergabe der Sitzungsverantwortung; Kritik an Weber und Diskussion

Literatur:

Lukács, Georg (1974): *Die Zerstörung der Vernunft*, Band 3: Irrationalismus und Soziologie, Neuwied: Luchterhand, S. 59–70.

31.10.2017 entfällt (Reformationstag)

3. Genese von Macht und Herrschaft (07.11.2017)

Elias, Norbert (1980): *Über den Monopolmechanismus*, in: *Über den Prozess der Zivilisation*, 2. Band, 7. Aufl., Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 142–159.

Elias, Norbert (1980): *Die Bildung des „Königsmechanismus“*, in: ebd., S. 222–229.

4. Genossenschaft und Herrschaft (14.11.2017)

Schulz-Nieswandt, Frank (2003): *Herrschaft und Genossenschaft. Zur Anthropologie elementarer Formen sozialer Politik und der Gesellung auf historischer Grundlage*, Berlin: Duncker&Humblodt, S. 131–142.

5. Puffer (21.11.2017)

Offen für Gestaltungsvorschläge der Teilnehmenden, z.B. vertiefende Diskussion bereits behandelte Texte.

6. Herrschaft des Niemand (28.11.2017)

Kettner, Fabian (2012): *Die Herrschaft des Niemand. Hannah Arendts Konzept anonymer Herrschaft und seine Folgen*, in: Elbe/ Ellmers (Hrsg.): *Anonyme Herrschaft. Zur Struktur moderner Machtverhältnisse*, Münster: Westfälisches Dampfboot, S. 280–295.

7. Macht in der Moderne (05.12.2017)

Foucault, Michel (2005): *Subjekt und Macht*, in: Defert/ Ewald: *Michel Foucault - Analytik der Macht*, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 240–263.

8. Marxistische Perspektive (12.12.2017)

Heinrich, Michael (2012): *Individuum, Personifikation und unpersönliche Herrschaft in Marx' Kritik der politischen Ökonomie*, in: Elbe/ Ellmers/ Eufinger (Hrsg.): *Anonyme Herrschaft – Zur Struktur moderner Machtverhältnisse*. Münster: Westphälisches Dampfboot, S. 15–34.

9. Feministische/Postkoloniale Perspektive (19.12.2017)

Bourdieu, Pierre (1998): *Die symbolische Gewalt*, in: *Die männliche Herrschaft*. Suhrkamp Verlag 3.Auflage 2016. Frankfurt, S. 60–78.

Spivak, Gayatri Chakravorty: tba

Weihnachtspause

10. Ein Leben jenseits von Macht und Herrschaft (09.01.2018)

Öcalan, Abdullah (2017): *Democratic Nation*, 2. überarb. Aufl., Neuss: International Initiative Edition & Mesopotamien Verlag, S. 12–28, (ergänzend 33.56).

11. Freie Gestaltung (16.01.2017)

z.B. Reflektion des Seminars und abschließende Koordination und Organisation der gemeinsamen Ergebnissicherung. Offen für weitere Vorschläge